

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie und Fachpraxis logopädischer Störungsbilder: Grundlagen, Diagnostik und Therapie - Mehrsprachigkeit und Sprachstörungen bei Mehrsprachigkeit, Stimm- und Sprecherziehung		o6-SH-LogTheoBiling-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III		Lehrstuhl für Sonderpädagogik III - Sprachheilpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Elemente und Aufbau von Sing- und Sprechübungen, Stimmbildung in Gruppen - Konzepte und Methoden, Geschichte und Methoden des funktionalen Stimmtrainings, Vertiefende Übungen zur Haltungs- und Tonusregulierung, zur Atmung, zur Phonation und Artikulation, Übertragen eigener Erfahrungen von Körper, Atmung und Stimme auf berufsspezifischen Anforderungen, Übertragen eigener Erfahrungen von Körper, Atmung und Stimme auf die Arbeit mit Gruppen, Theaterbesuch und begleitendes Gespräch mit einem professionellen Sänger oder Schauspieler zu berufsspezifischen Anforderungen, Spracherwerb (Erstspracherwerb, Zweitspracherwerb), Zwei- und Mehrsprachigkeitsforschung, Förderfaktoren und Barrieren des bilingualen Spracherwerbs, Mechanismen der Sprachmischung wie Code-Switching, Interferenzen, Frühkindliche Mehrsprachigkeit, Besonderheiten der Sprachdiagnostik mit mehrsprachigen Kindern, Leseerwerb im mehrsprachigen Kontext, Aphasie und Mehrsprachigkeit im therapeutischen Kontext.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden können die eigenen kommunikativen Kompetenzen differenzieren und erweitern. Eine selbständige Analyse bekannter und unbekannter Körper-, Atem-, Sprech- und Stimmübungen können die Studierenden durchführen. Die Studierenden können selbstständig eine Gruppe stimmbildnerisch anleiten. Die Studierenden differenzieren und erweitern erworbene kommunikative Kompetenzen der Sing- und Sprechstimme. Die Studierenden sind in der Lage unbekannte Körper- Atem oder Stimmübungen anzuwenden, zu analysieren und zu modifizieren, um berufsspezifischen Anforderungen gerecht zu werden. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum Begriff der Mehrsprachigkeit. Die Studierenden diskutieren aktuelle Fragen zum Zwei- und Mehrsprachigkeitserwerb kompetent und sachkundig. Sie erwerben Grundlagenwissen zum Verständnis des Erst- und Zweitspracherwerb. Sie kennen die typischen Mechanismen der Sprachmischung und können die Förderfaktoren sowie Barrieren des bilingualen Spracherwerbs richtig beschreiben. Studierende wissen um die Besonderheiten einer Sprachdiagnostik bei mehrsprachigen Kindern und bei Erwachsenen mit erworbener Hirnschädigung und können selbstständig eine adäquate Diagnostik anwenden, auswerten und interpretieren. Studierende reflektieren Fragestellungen zur aktuellen Zwei- und Mehrsprachigkeitsforschung.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1) + S (5)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 12 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		



Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Akademische Sprachtherapie/Logopädie (2015)